

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau

**Amt**

Rechnungsamt

Berichterstatter (Amtsleiter)

Herr Fleck

Sachbearbeiter

Schuster, Thomas

Vorlagennummer

078/2016

Aktenzeichen

20.1.3

<u>Beratungsfolge:</u>	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Gremium Finanz- und Verwaltungsausschuss Gemeinderat	07.07.2016 21.07.2016	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Gemeinderatsitzung vom 30.04.2015, Vorlagennummer 040/2015

Gemeinderatsitzung vom 10.07.2014, Vorlagennummer 076/2014

Gemeinderatsitzung vom 27.02.2014, Vorlagennummer 027/2014

Anzahl der Anlagen: keine**Betreff:****Freibad Bad Rappenau**

- a) **Zustimmung zu Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen**
- b) **Zustimmung zur Beantragung von Fördermitteln aus dem Tourismusförderprogramm 2017**

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt den aufgeführten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen des II. Bauabschnitts für das Freibad zu. Die erforderlichen Finanzierungsmittel werden im Haushaltsplan 2017 bereitgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Maßnahmen des II. Bauabschnitts die Entwurfsplanung zu überarbeiten und einen Antrag auf Zuwendungen aus dem Tourismusförderprogramm 2017 bis zum 01.10.2016 zu stellen.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.07.2014 der Konzeption für die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Freibad Bad Rappenau zugestimmt.

Mittlerweile ist der I. Bauabschnitt beendet und es wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Sanierung Schwimmerbecken in Folienauskleidung
- Beckenverrohrung bis zum Technikgebäude
- Sanierung Badewasseraufbereitung
- Umbau der Insel und Absenkung des Beckenbodens
- Neubau Breittrutsche

Für die Maßnahmen des II. Bauabschnittes wurde im vergangenen Jahr ein Zuschussantrag im Rahmen des Tourismusinfrastrukturprogrammes gestellt. Mit Schreiben vom 29.02.2016 hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz mitgeteilt, dass die Maßnahmen im II. Bauabschnitt im Jahr 2016 nicht gefördert werden, eine erneute Antragstellung allerdings grundsätzlich möglich ist.

Dabei soll ein Förderantrag für folgende Maßnahmen gestellt werden:

- Solarabsorberanlage erweitern, aufrüsten und sanieren
- Sanierung Gastrobereich
- Sanierung/Verlegung Umkleidegebäude
- Neubau Toilettenanlage am Wellenbecken
- Beschattung/Sonnenschirme am Kleinkinderbecken
- Umkleidehäuschen
- Auflagen Gesundheitsamt
- Aquadrollics im Kleinkinderbecken
- Strandbar
- Erweiterung Strandbereich
- Instandsetzung/Erweiterung Wegeführung
- Verlegung Jugendbereich

Die Kostenschätzung für den II. Bauabschnitt wird momentan aktualisiert und in einer Tischvorlage seitens des Planers vorgetragen.

Momentan wird seitens des Planungsbüros geprüft, ob anstatt der Sanierung des Umkleidegebäudes ein Neubau sinnvoller wäre. Das bestehende Gebäude ist inzwischen in die Jahre gekommen. Da dieses in den Hang gebaut wurde, sind teilweise die Wände, aufgrund einer nicht mehr zeitgemäßen Dämmung, feucht. Des Weiteren liegt im Bereich der Umkleidekabinen und –schränke nach einer Bedarfsanalyse ein deutliches „Überangebot“ vor. Die Kosten für die Sanierung des bestehenden Gebäudes sowie die Vorstellung eines deutlich kleineren Neubaus werden seitens des Planungsbüros in einer Tischvorlage aufgezeigt.

Des Weiteren wird seitens der Bademeister sowie der Betriebsleitung darum gebeten, die Maßnahme „Matschplatz am Kleinkindbecken“ nicht umzusetzen. Nach Einholung von Erfahrungswerten anderer Bäder sind die Unterhaltungskosten für eine solche Einrichtung extrem hoch und zudem leidet die Wasserqualität darunter, weil der Sand zu einem deutlich höherem Reinigungsaufwand, u.a. der Filteranlage, führt.